

Dr. Irmtraud Kannen • Rügenstr. 9 • 49661 Cloppenburg

Herrn Landrat
Johann Wimberg
Eschstraße
49661 Cloppenburg

Gruppe GRÜNE | UWG
im Kreistag des Landkreises Cloppenburg

Ihre Ansprechpartnerin:

Dr. Irmtraud Kannen

Kreistagsabgeordnete
Gruppensprecherin

Rügenstraße 9
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 4562
E-Mail: irmtraud.kannen@k-clp.de

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen/Unsere Nachricht vom

Datum

14.11.2020

Antrag gem. § 56 NKomVG – Einberufung des Schulausschusses

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Gruppe „GRÜNE/UWG im Kreistag des Landkreises Cloppenburg“ bittet darum, eine Sitzung des Schulausschusses bis spätestens zum 4.12.2020 einzuberufen. Es liegen bis jetzt bereits drei Anträge vor, sodass ausreichend Beratungsbedarf besteht.

- Antrag der Schülervertreter Dennis Bent und Paul Lanwer vom 25.9.2020: **Ausweitung der Schülersammelzeitkarte auf alle Buslinien im gesamten Landkreis Cloppenburg**
- Antrag der CDU-Fraktion vom 5.10.2020: **Änderung der Bezuschussung der Schulsozialarbeit ab 2021**
- Antrag der Gruppe Grüne/UWG vom 29.10.2020: **Corona-Konzept für die Schulen zur Aufrechterhaltung des Präsenzunterrichts**

Begründung:

Der Kreistag hat am 3.11. beschlossen, bis Ende November keine Fachausschusssitzungen stattfinden zu lassen. Für den 17.11. war eine Sitzung des Schulausschusses geplant, die daher ausfallen wird. Diskussion und Entscheidung wird damit auf den vertraulich tagenden Kreisausschuss und den Kreistag verlagert. Damit werden die Mitwirkungsrechte der Vertreter_innen der Schulgemeinschaften (Schüler_innen, Lehrer_innen, Eltern) beschnitten.

Ulla Thomée

Kreistagsabgeordnete
Stellv. Gruppensprecherin

Emsteker Straße 82 e
49661 Cloppenburg
Telefon: 04471 6077
E-Mail: ursula.thomee@k-clp.de

Fabian Wesselmann

Kreistagsabgeordneter
Stellv. Gruppensprecher

Zur Mühle 7
49688 Lastrup
Telefon: 04472 2980315
Mobil: 0151 17227121
E-Mail: fabian.wesselmann@k-clp.de
Internet: www.fabian-wesselmann.de

Der Schulausschuss ist gemäß den § 73 NKomVG, § 110 NSchG ein Ausschuss nach besonderen Rechtsvorschriften. Die Mitglieder des Schulausschusses, die nicht zugleich Kreistagsabgeordnete sind, wie die Vertreter_innen von Lehrkräften, Eltern und Schüler_innen, aber auch der Arbeitgeber- und -nehmerverbände sind ebenso stimmberechtigt wie die Kreistagsabgeordneten selbst (§ 73 NKomVG, § 110 NSchG). Daher ist es nicht akzeptabel, diesen stimmberechtigten Mitgliedern des Ausschusses ihre Rechte zu beschneiden, indem der öffentlich tagenden Fachausschuss ausfällt. Dadurch wird die Diskussion in den vertraulich tagenden Kreisausschuss verlagert, an dem die Vertreter_innen von Lehrkräften, Eltern, Schüler_innen sowie Arbeitgeber- und -nehmerverbänden noch nicht einmal teilnehmen dürfen – und erst recht nicht mit abstimmen.

Die vorgelegten Anträge verlangen eine Entscheidung noch in diesem Jahr. Eine Verschiebung auf das nächste Jahr wird den Inhalten der Anträge nicht gerecht, bzw. sie sind wegen der evtl. zu planenden Kosten im Haushalt 2020 oder 2021 nicht aufschiebbar. Zudem wird zurzeit landauf und landab, auch im Landkreis Cloppenburg, über die Situation der Schulen in der Corona-Krise diskutiert und Veränderungen angemahnt wie z.B. die Forderungen nach einem „sächlichen Budget“ für besondere Infektionsschutzmaßnahmen wie Plexiglasscheiben, CO2-Ampeln, Verteilung von FFP2-Masken, personelle Unterstützung der Schulleitungen, Luftfilter, zusätzlichen provisorischen Klassenräumen oder Handwärmern. Die Situation in den Schulbussen muss auch ständig überprüft und verbessert werden. Mittel stehen immerhin teilweise vom Land zur Verfügung.

Die Verantwortlichen in Politik und Verwaltung des Landkreises Cloppenburg sollten sich der öffentlichen Diskussion stellen und gemeinsam konstruktive Lösungen finden. Nur so kann das Vertrauen der Betroffenen erhalten bleiben.

Mit freundlichen Grüßen


Dr. Irmtraud Kannen


Ulla Thomée


Fabian Wesselmann